

Addiko Bank AG: Ganesh Krishnamoorthi zum Chief Retail, IT and Digitalization Officer mit 1. August 2020 ernannt

Wien, 22. Juni 2020 - Wie am 26. Mai 2020 kommuniziert, hat der Aufsichtsrat der Addiko Bank AG die Ernennung eines dritten Mitglieds des Vorstandes beschlossen. Das Unternehmen freut sich, Ganesh Krishnamoorthi als Chief Retail, IT and Digitalization Officer bekannt zu geben, der ab dem 1. August 2020 für diese Themen verantwortlich sein wird.

Herr Krishnamoorthi ist ein erfahrener Banker und hatte in den letzten 22 Jahren verschiedene Führungspositionen im Finanzsektor inne.

Er begann seine Bankkarriere bei der Santander Consumer Bank (ehemals GE Money Bank), wo er über ein Jahrzehnt verschiedene Führungspositionen in den Bereichen IT sowie Retail Management übernahm und auch für den Aufbau des digitalen Geschäfts verantwortlich war. Später wechselte er als General Manager zur Western Union Bank und leitete den Start ihres digitalen Geschäfts in 18 Ländern in Europa. In den letzten 3 Jahren war Herr Krishnamoorthi bei der BAWAG und der Austrian Anadi Bank tätig. Für Letztere war er für den Turnaround des Retail-Franchise verantwortlich, beschleunigte die digitale Transformation und war zuletzt auch als Interim-CEO tätig.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung und glaube an das große Potential der Addiko Bank. Mein Ziel ist es, zusammen mit einem starken Führungsteam die Position der Bank als spezialisierter Kreditgeber für unbesicherte Kreditprodukte zu stärken, weiter auszubauen und dabei sowohl traditionelle als auch digitale Kanäle zu nutzen. Ich freue mich darauf, das Produktangebot von Addiko weiter zu modernisieren und die Prozesse zu verbessern, damit wir der wahre Digital Banking-Spezialist in unseren Fokus-Segmenten in der CSEE Region werden.“, sagte Ganesh Krishnamoorthi.

Kontakt
Edgar Flagg
Head of Investor Relations & Group Corporate Development
investor.relations@addiko.com

Über Addiko Group

Die Addiko Group besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, sowie sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien und Herzegowina (zwei Banken), Serbien und Montenegro. Die Addiko Group hat über ihre sechs Tochterbanken zum 31. März 2020 rund 0,8 Mio. Kunden in CSEE und nutzt ein gut verteiltes Netzwerk von 178 Filialen und modernen digitalen Bankkanälen. Die Addiko Bank AG betreut ihre Tochterbanken mittels konzernweiter Strategien, Richtlinien und Kontrollen und verwaltet die Liquiditätsreserve der Addiko Group.

Die Addiko Group positionierte sich neu als spezialisierter Bankkonzern für Konsumenten- und Kleine und Mittelunternehmen (SME) mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau des Konsumenten- und SME Kreditgeschäfts sowie des Zahlungsverkehrs („Focus Bereiche“). In diesem Bereich bietet Addiko Group unbesicherte Kreditprodukte für Konsumenten sowie Betriebsmittelkredite für ihre SME Kunden an, und finanziert sich überwiegend über Privatkundeneinlagen. Das Hypothekengeschäft der Addiko Group, das Kreditgeschäft im öffentlichen Sektor sowie Finanzierungen für Großkunden („Non-Focus Bereiche“) wurden im Laufe der Zeit schrittweise reduziert. Die Rückzahlungen dieser Kunden überstiegen das in diesen Bereichen generierte Neugeschäft, wodurch Liquidität und Kapital für das schrittweise Wachstum im Konsumenten und SME-Kreditgeschäft bereitgestellt wurden. Neue Kreditprodukte in „Non-Focus“ Bereichen werden nur auf Einzelfall-Basis angeboten.